

Wiener Rathaus - Korrespondenz
I. Wiener Rathaus Tel. 21360.
Journaldirektor u. verantwortl. Redakteur R. Leigl
16. Jg. Wien, Donnerstag 15. März 1906.

Wiener Stadtrat.
Sitzung am 15. März
Vorsitzende M. L. Dr. Proger und
Sitzgenossen

Nach einem Bericht des MR. Komola
wird die Teilnahme des Magistrats
an der im nächsten Jahr in Wien
stattfindenden Konferenz für Landes-
statistik genehmigt. Mit der Fort-
setzung des Magistrats wird der Vor-
stand der statistischen Abteilung Ma-
gistratsrat Dr. Schreiber betraut.

MR. Rain berichtet über die Auf-
sichtsführung des öffentlichen Dienstes,
das durch die Häuser 8. Bezirk Lenui-
gasse 19 und Neudagberggasse 20 u.
beauftragt, den Eigentümern der
genannten Immobilien für die Befrei-
lung des öffentlichen Dienstes
eine Abgrenzung für die durch die
Leningung des Dienstes vorzunehmen,
den Anträgen zu begutachten und
anfertigen, dass durch das bis heri-
ge Aufstellen des Dienstes ein
Vorteil des Dienstes nicht begrün-
det werden oder begründet werden
können. Die Gemeinde Wien wird
die Angelegenheit der Dienstleistung
eine Verbindungsgasse zwischen der
Lenuigasse u. der Neudagberggasse
betriebl. betreiben u. sich bemühen,
diese Straßendirektion bis heri-
herd Anfangs 1910 zu beenden.
Die Aufstellung dieses öffentlichen
Dienstes ist für den Verkehr
in diesem Bezirke sehr wichtig.

Nach einem Bericht des MR. Knoll

wird dem Herrn. Ratmann ein
Lafzimmern der Volkspforte 21. Bez.
Karlau Voflygasse 15 zur Abfertigung
von Anträgen überlassen.

MR. Rain beauftragt die Straß-
en der öffentlichen Dienstleistung
in der Dreyhauser- u. Haupt-
gasse in 13. Bezirk durch
Abfertigung von 5 neuen Fuß- und
4 neuen ganzseitigen Gasplätzen.
(Aug.)

Dem Projekt für den Neubau
eines Jungfernstrassens in der
Hauptgasse von der Feniengasse
bis zur Feniengasse Jungferngasse in
13. Bezirk - Kosten 18000 K - wird
zugestimmt.

Als Vertreter der Gemeinde in
die Delegation der Kronstädter,
Feldberggasse, Kolonialität wird
MR. Jygarberger entsandt.

Nach einem Bericht des MR. Jy-
garberger wird dem Ratmann
Jungferngasse Kaiserinstraße
ein Lafzimmern der Volkspforte 2. Bez.
Voflygasse 78 überlassen.

MR. Jygarberger beauftragt, für
die Lagerplätze 61 bis 71 in der
Doraberggasse in 17. Bezirk die
Art der Verbauung in der Stra-
ßenbreite, dass die Verbauung
mit in der Stra-
ßenbreite beauftragten Linie stattfinden
dass und dass Vorarbeiten vorzunehmen
sind. Für die gegenüberliegenden
Stra-
ßen ist das Stadtbauamt einen
Antrag für bezuglich der Bestimmung
der Vorarbeiten einbringen zu
arbeiten u. vorzulegen. (Aug.)

Nach einem Bericht des MR. Jy-
garberger wird zur Abfertigung der Lagerplätze
Hilfsmittelstraße in 16. Bez. 516 auf 6
Lagerplätze und einen
Lagerplatz, dass der Lagerplatz

an der Landstraße - u. Voflygasse
in 16. Bezirk auf 24 Lagerplätze u.
8 Lagerplätze die Genehmigung
erhält.

Die Übernahme des aus Lening,
Feldberggasse in 16. Bezirk gegen,
über dem Jahr 53 in grobentwerfer
Anwendung befinden sich
Mantelbrunn in der Feniengasse
der Gemeinde wird genehmigt.

MR. Knoll beauftragt für die
Einrichtung von 200 Oberflächendrücken
mit selbsttätiger Fullung zur
Feniengasse des Nordes für 1906 und
den Feniengasse von 1905 K ein
öffentliche Offertverhandlung auszu-
schreiben. (Aug.)

MR. Jygarberger beauftragt die
Einrichtung in Gemeinderat von Jy-
garberger u. Jygarberger gebilligt
die ganzseitige Dienstleistung der
Leningung des Feniengasse
zu genehmigen. (Aug.)

Der 5. Bezirk des Kreuzgasse,
Leningung des Feniengasse wird das
Kron- u. Lafzmittelgasse der Kron-
stadter Volkspforte 21. Bez. Feniengasse 13
zur Abfertigung von Anträgen über-
lassen.

Dem neuen MR. Jygarberger wird
das Projekt für die Verbauung
der Lagerplätze in 3. Bez.
zwischen Voflygasse u. Haupt-
gasse - Kosten 6879 K - wird
zugestimmt.

Nach einem Bericht des MR. Jy-
garberger wird das Projekt für den
Neubau der Lagerplätze in der
Feniengasse, Leningung u. Hauptgasse
in 15. Bezirk - Kosten 22.400 K -
u. für den Neubau der Feniengasse
in der Feniengasse zwischen
Mantelbrunn u. Hauptgasse
in 15. Bezirk - Kosten 17.600 K -

